

2

APR
20h15

Der Himmel über Berlin

D/F 1987, 127 Min., FSK: ab 6 Jahren, Regie: Wim Wenders,
mit Bruno Ganz, Solveig Dommartin, Otto Sander, Peter Falk u. a.

Die Engel Damiel und Cassiel sind im geteilten Berlin unterwegs. Unsichtbar für die Erwachsenenwelt können nur Kinder die beiden Lichtwesen sehen, die seit Jahrhunderten über die Menschheit wachen. Die beiden Engel können die Erlebnisse der Menschen zwar beobachten, aber nicht mitfühlen oder selbst erleben. Fasziniert vom menschlichen Dasein verliebt sich Damiel bei einem seiner Streifzüge durch die städtische Einöde Berlins in die Trapezkünstlerin Marion und gibt für sie seine Unsterblichkeit auf.

In Erinnerung an Bruno Ganz zeigt die Reihe „Großes Kino“ einen der bekanntesten Filme des kürzlich verstorbenen großen Schauspielers.



die Klassiker-Reihe

Teil V

in den Lamm-Lichtspielen



Spielplan 05/2019

Der Himmel über Berlin		02.04.	20h15
Frühstück bei Tiffany		30.04.	20h15
Down by Law		21.05.	20h15

LAMM-LICHTSPIELE

Hauptstraße 86, 91054 Erlangen | Tel: 09131 207066 | www.lamm-lichtspiele.de

Eintrittspreise

9,- € / erm. 7,- € (Menschen mit Behinderung, Fördervereins-Mitglieder)
6,- € (Kinder bis 14 Jahre)

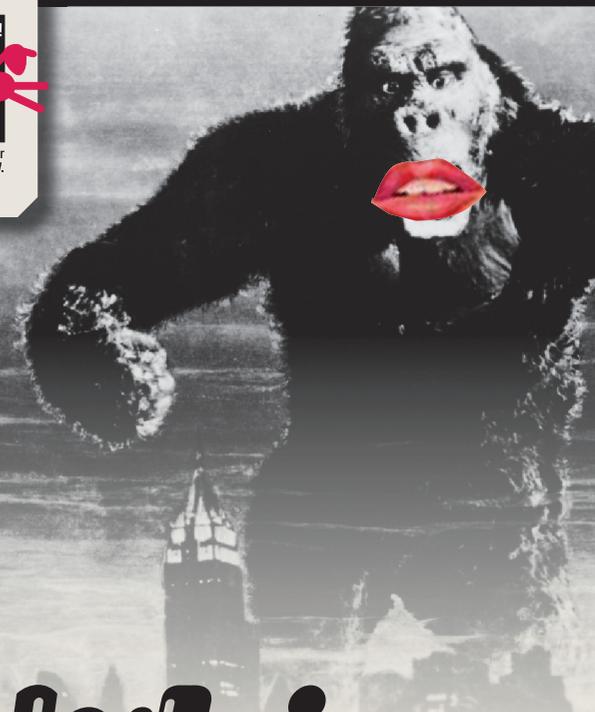
... und weiter geht es

in den LAMM-LICHTSPIELEN ab September 2019 mit den folgenden Filmen: Die durch die Hölle gehen (USA 1978, Regie: Michael Cimino) • Grease (USA 1978, Regie: Randal Kleiser) • Der Swimmingpool (F/I 1969, Regie: Jacques Deray) • Creature from the Black Lagoon (USA 1954, Regie: Jack Arnold)

das Lamm muss laufen!



Verein zur Förderung der
Kinokultur in Erlangen e.V.
präsentiert



großes Kino

die Klassiker-Reihe
in den Lamm-Lichtspielen

05/2019

die Klassiker-Reihe

Seit mittlerweile über 15 Jahren fördert der Verein „Das Lamm muss laufen! e. V.“ die Filmkultur in Erlangen. Mit Previews ausgewählter Filme, Gesprächen mit Filmschaffenden, Unterstützung von Festivals und Förderung studentischer Filmproduktionen will der Verein ein Bewusstsein schaffen für besondere Filme und Qualität abseits der Blockbuster Kinowelten.

Mit der bereits fünften Ausgabe der Filmreihe „Großes Kino“ blicken wir wieder zurück und präsentieren eine Auswahl an Filmen, die alle einen besonderen Platz in der Filmgeschichte einnehmen – weil sie mit den gültigen Konventionen brachen oder stellvertretend für eine neue Bewegung stehen.

Entdecken Sie diese Klassiker oder sehen Sie sie endlich (wieder) auf einer großen Kinoleinwand, immer Dienstags in den Lamm-Lichtspielen. Vor jedem Film wird die Filmwissenschaftlerin Andrea Kuhn eine kurze Einführung geben und die Besonderheiten und Bedeutung des jeweiligen Werkes vorstellen.

Viel Spaß wünschen das Team der Lamm-Lichtspiele sowie der Förderverein „Das Lamm muss laufen! e. V.“



30

APR
20h15



Frühstück bei Tiffany

USA 1961, 110 Min., FSK: ab 16 Jahren, Regie: Blake Edwards, mit Audrey Hepburn, George Peppard, Patricia Neal, Buddy Ebsen u. a.

Audrey Hepburn lieferte mit ihrer Interpretation der Holly Golightly ihre Paraderolle ab und spielte sich damit in die Herzen unzähliger Fans. An ihrer Seite George Peppard als ambitionierter Schriftsteller, der in dasselbe Mietshaus wie das Partygirl Holly zieht. Schnell ist er von ihrer beschwinglichen und unbeschwerten Art angetan. Holly führt ein Leben der Extreme: sie feiert bis spät in die Nacht, trinkt und raucht, ist die Begleiterin zahlreicher Herren und frühstückt in Abendrobe vor dem Juwelier Tiffany's. Ihr Leben scheint perfekt, doch allmählich erkennt Paul, dass sie nicht das unbekümmerte Mädchen ist, für das sie sich hält. Basierend auf dem gleichnamigen Kurzroman von Truman Capote erzählt „Frühstück bei Tiffany“ die Geschichte zweier verlorener Seelen, die sich im großen Treiben von New York finden müssen.



Down by Law

USA/D 1986, 107 Min., FSK: ab 12 Jahren, Regie: Jim Jarmusch, mit John Lurie, Tom Waits, Roberto Benigni, Nicoletta Braschi u. a.

Drei Männer landen unabhängig voneinander in ein- und derselben Gefängniszelle in New Orleans: Zack, ein arbeitsloser DJ, sitzt unschuldig wegen Mordes. Das Großmaul Jack, ein Zuhälter, wurde von einem seiner Kumpels hereingelegt. Und Roberto, der italienische Tourist, brachte beim Billardspielen versehentlich jemand mit einer Kugel um. Zack und Jack hassen sich auf Anhieb. Nur in einem

sind sie sich einig: Sie können Roberto mit seinem naiven Optimismus und schrecklichen Englisch nicht ausstehen. Doch gerade Roberto ist es, der per Zufall eine Fluchtmöglichkeit entdeckt, und so zögern Jack und Zack keine Sekunde und fliehen gemeinsam mit ihm durch die Sümpfe von Louisiana. Der Sheriff mit seinem Suchtrupp ist ihnen allerdings immer dicht auf den Fersen ...

21

MAI
20h15

